

BESCHLUSSANTRAG NACH ART. 14 DER GESCHÄFTSORDNUNG DES GEMEINDERATS

Bozen, 6. Oktober 2025

Beschlussantrag Nr. 68/2025

Schaffung eines Alzheimer- und Demenzstützpunktes auf Stadtebene für Betroffene und pflegende Angehörige

Die neurogenerativen Erkrankungen wie Alzheimer und andere Formen von Demenz stellen unsere Gesellschaft zunehmend vor Herausforderungen, zumal sie sich in erheblichem Maße auf das Gesundheits- und Sozialwesen und auf die Familien auswirken.

Menschen, die von Alzheimer oder einer anderen Demenzform betroffene Angehörige pflegen, brauchen klare Informationen, ständige Unterstützung und Orientierungshilfe, in Anbetracht des komplizierten Geflechts an abrufbaren Gesundheits- und Pflegedienstleistungen.

Derzeit ist die Auskunft und die Abstimmung unter den beteiligten Akteuren (Allgemeinmedizin, Gesundheitssprengel, Einrichtungen des Landes, ehrenamtliche Vereine) vielfach lückenhaft, weshalb die Abläufe für die Bürgerinnen und Bürger nur schwer zu verstehen sind.

Es wäre wünschenswert, dass die Stadt einen Stützpunkt mit einer klar erkennbaren Ausrichtung und einem eingängigen Namen einrichtet und diesen zu einer zentralen Anlaufstelle für Angehörige macht. Diese soll den Betroffenen Orientierungshilfe bieten und so die integrierte Betreuung erleichtern.

Der Alzheimer-Stützpunkt könnte das Zusammenwirken zwischen der Stadt, den Hausärztinnen und Hausärzten, dem Sanitätsbetrieb und der Landesebene optimieren und rasch stimmige Auskünfte erteilen.

Vor diesem Hintergrund beauftragt

der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat:

1. auf Stadtebene einen Stützpunkt für Familien mit an Alzheimer oder einer anderen Demenzform erkrankten Angehörigen zu schaffen und diesem Stützpunkt einen eindeutigen und einprägsamen Namen zu geben (z. B. „Alzheimer und Demenz-Stützpunkt“ oder „Alzheimerbeauftragte/r der Stadt Bozen“);

2. ein Alzheimer-Telefon einzurichten, mit niederschwelliger Erreichbarkeit, festen Sprechzeiten und klaren Vorgaben für die Kontaktaufnahme;
3. in Absprache mit dem Südtiroler Sanitätsbetrieb, den Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern, der Landesebene und den Alzheimervereinigungen einen „Wegweiser Alzheimer und Demenz“ zu verfassen, der den Familien während der gesamten Pflegezeit Orientierung bietet;
4. den neuen Stützpunkt und die Formen der Inanspruchnahme bekannt zu machen, indem die Bürgerinnen und Bürger in geeigneter Art und Weise (über die städtische Website, durch Broschüren und Informationskampagnen) darüber informiert werden.

Stefania Baroncelli (gez.)

Mitglied des Gemeinderats der Stadt Bozen

Ratsfraktion Demokratische Partei PD

Es folgen weitere 6 Unterschriften

Übersetzung: CT